

---

## **Abusch, Alexander**

*Dr. phil. h. c.*

*Angestellter,       Redakteur,  
Schriftsteller*

*Schriftsteller*

*111 Berlin*

*DKB-Fraktion*



Geboren am 14. Februar 1902 in Krakau als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule und Fortbildungsschule. 1916—1919 kfm. Lehre. 1918 FSJ und KPD. 1921—1939 Redakteur und Chefredakteur der KPD-Presse. 1933—1945 illegale antifasch. Arbeit. 1939 Internierung in Frankreich, 1940 geflüchtet. 1941 Emigration nach Mexiko, dort Chefredakteur der Zeitschrift „Freies Deutschland“. Seit 1946 Mitgl. des Präsidialrates des DKB. 1948—1950 Mitgl. des PV der SED. Seit 1952 Mitgl. des Vorstandes des Deutschen Schriftstellerverbandes und Mitgl. der DAK zu Berlin. 1954—1958 Staatssekr. 1958—1961 Minister für Kultur. Seit 1956 Mitgl. des ZK der SED. 1961—1971 Stellvertreter des Vors., des Ministerrates der DDR, Autor historischer, literaturgeschichtlicher und kulturpolitischer Bücher. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Mitgl. der Prov. VK, seit 1958 Abg. der VK, seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

Karl-Marx-Orden, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, in Silber und in Bronze, Nationalpreis I. und III. Klasse, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für die Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.